

Jahresbericht



2023 – 2024

**Benjamin Stello
André Becker
Bernhard Brugger
Henri Rockel
Jana Larm
(Luca Jürgensen)
(Kevin Klüver)
(Ben Henry Uhrig)**

Vorwort

Liebe Schiedsrichter:innen,

zwei turbulente Jahre liegen hinter uns allen. Es gab bei uns gleich drei Wechsel in dieser Amtsperiode: Luca Jürgensen, Kevin Klüver und Ben Henry Uhrig haben ihren Posten aus unterschiedlichen Gründen aufgegeben. Sie waren alle wichtige und geschätzte Mitglieder unseres Vorstands, und ihnen sei daher zunächst noch einmal ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt. Bei den jeweiligen Verabschiedungen haben wir alle ausführlich gewürdigt. Wir freuen uns, jeweils schnell aus unserer Sicht überzeugende Nachfolger:innen gefunden zu haben.

Während die letzte Amtsperiode noch sehr von Corona geprägt war, ist diese eine weitgehend „normale“ gewesen. Wir haben zwar Einiges in den Alltag übernommen, insbesondere die Tatsache, dass die Obleutesitzungen und einige Lehrabende online stattfinden. Andererseits sind persönliche Treffen wieder fester Bestandteil unserer Gemeinschaft und werden gerne angenommen. Und ich kann das wiederholen, was wir im letzten Jahresbericht vor zwei Jahren schon formuliert hatten:

Gerade in einer immer komplexer werdenden Welt mit ihrem digitalen Wandel und vielen Ungewissheiten, mit radikalen Tendenzen am rechten und linken Rand, mit einer medialen Welt, die jeden kleinen Vorfall in einem Jugend-Spiel einer breiten Öffentlichkeit zugänglich macht, oder einem vielseitigen Freizeit-Angebot bieten wir eine Oase von wohltuenden, fast altmodischen Werten.

Wir bieten das Gefühl, Gemeinschaft zu erleben, als junger Mensch sich an einer Aufgabe zu entwickeln, sich körperlich zu betätigen und ehrenamtlich ein Teil der Fußball-Familie zu sein.

Dabei verschließen wir uns nicht modernen Kommunikations-Kanälen und suchen zeitgemäße Lösungen für die heutigen Herausforderungen in unserem Hobby.

Das alles ist uns in den letzten beiden Jahren gut gelungen, meinen wir. Wir sind sehr stolz auf die große Zahl an jungen Menschen, die Spaß an unserer Gemeinschaft haben, die leistungsbereit und engagiert bei der Sache sind. Das ist die Zukunft unseres Bezirkes und dafür arbeiten wir alle gemeinsam jeden Tag. Wir sind für alle Schiedsrichter:innen da: Die Jungen, aber auch die Erfahrenen, die Obleute, die Leistungsträger:innen und die, die in den unteren Klassen Woche für Woche pfeifen. Wir sind stolz darauf, ein im besten Sinne diverser Bezirk zu sein – und waren das auch schon immer. Wir bieten eine Heimat für alle, unabhängig von äußeren und inneren Merkmalen.

Und: Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die diese Arbeit möglich machen und uns dabei helfen. Das sind beispielsweise die Schiedsrichter:innen, die Schiedsrichter-Obleute, die Vereine, der Verbandsschiedsrichterausschuss und die Geschäftsstelle des Hamburger Fußballverbandes.

Benjamin Stello
Obmann des BSA Alster
für den Vorstand

Über die Geschehnisse und Tätigkeiten im BSA Alster wird nun in Auszügen berichtet. Weitere Berichte könnt Ihr jederzeit auf unserer Homepage lesen.

Jahreshauptversammlung BSA Alster mit Wahlen

Am 28.02.2023 fand die Jahreshauptversammlung des BSA Alster mit der Neuwahl des Vorstandes statt, endlich wieder in Präsenz. Wir durften wieder beim SV Groß-Borstel am Brödermannsweg zu Gast sein

Nach der Begrüßung durch den BSA-Vorstand wurden zunächst drei Schiedsrichter:innen für die Aktion "Danke Schiri" ausgezeichnet. Anschließend wurde die Sitzungsleitung an den VSA übergeben, der auch in diesem Jahr durch Christian Soltow und Sven Ehlert vertreten war. Christian führte gemeinsam mit Sven durch die Neuwahl. Es waren 20 Vereine mit insgesamt 387 Stimmen vertreten. Alle Wahlen wurden offen per Stimmkarte durchgeführt.

Nach der einstimmigen Entlastung mit 387 "Ja-Stimmen" des bisherigen Vorstandes auf Antrag von Thorsten Mundt ohne Enthaltungen fand die Neuwahl statt.

Als Obmann wurde Benjamin Stello zur Wiederwahl vorgeschlagen und danach mit 385 Stimmen gewählt (zwei Enthaltungen, keine Gegenstimme). Anschließend wurden die bisherigen Beisitzenden im Block einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt: André Becker (GWE), Luca Jürgensen (Eintracht Norderstedt) und Kevin Klüver (Eintracht Norderstedt) bekamen sämtliche abgegebenen Stimmen. Ben Henry Uhrig wird natürlich weiterhin im Vorstand als kooptiertes Mitglied mitarbeiten.

Abschließend wurde noch Ben Henry Uhrig durch den VSA als Hamburgs "Fußballheld" ausgezeichnet, der damit dem Vorschlag des BSA Alster folgte. So endete ein harmonischer Abend mit einer großen Freude und Wertschätzung für die bei uns geleistete Arbeit.

Im Verlauf der Legislaturperiode kam es dann zu verschiedenen Änderungen. Zunächst schied Kevin Klüver (Eintracht Norderstedt) zum 31.12.2023 aus. Wir ergänzten uns mit Bernhard Brugger (Egenbüttel). Ben Henry Uhrig (Egenbüttel) wurde zum 01.07.2024 durch Jana Larm (Egenbüttel) ersetzt. Im gleichen Sommer verließ uns auch Luca Jürgensen (Eintracht Norderstedt), wir ergänzten uns mit Henri Rockel (HEBC). Ausdrücklich möchten wir uns bei allen drei ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre engagierte, zuverlässige, freundliche und erfolgreiche Arbeit bedanken!

Ehrungen

Wir freuen uns immer besonders über langjährig pfeifende Menschen, von denen es auch bei uns Schiedsrichtern immer wieder solche gibt, die wir dann ehren können. Das waren in den vergangenen zwei Jahren:

2023

25 Jahre

Olaf Brüning, Harksheide
Detlef Kölln, Sternschanze
Malcolm Ruhнау, SVGB

40 Jahre

Marcus Aschberg, Niendorf
Michael Heitsch, SCALA

2024

25 Jahre

Michael Ehrenfort, Harksheide
Dirk Mahlmann, Egenbüttel
Rita Schulz, GWE

40 Jahre

Dirk Hartje, GWE
Arne Schmidt, Egenbüttel
Reinhard Wunder, Niendorf

60 Jahre

Alfred Fleißner, Egenbüttel
Michael Nitzschke, Norderstedt

Ihnen allen danken wir ganz herzlich und hoffen, dass sie uns und unserer Sache erhalten bleiben werden!

In die gleiche Richtung zielt auch die Aktion „Danke Schiri“, die der DFB ausrichtet und für die wir als Bezirk jeweils verschiedene Schiedsrichter melden können. Dies gewann in den letzten beiden Jahren:

	Unter 50	Über 50	Weiblich
2023	André Becker	Dirk Förster	Jana Larm
2024	Dominik Kopmann	Marco Kopp	Silke Scharnweber

Ganz besonders ist, dass André und Dirk auch hamburgweit Sieger wurden und vom DFB eingeladen wurden. Darauf sind wir sehr stolz!

Schließlich wurde Ben Henry Uhrig 2023 auch noch „Fußballheld“ Hamburg und durfte nach Spanien für Lehrgänge und Leisure.

Obleute-Sitzungen

Seit November 2017 sind wir beim SV Groß Borstel zu Gast. Wir haben dort ausreichend Platz und eine entsprechende Gastfreundschaft, so dass wir uns dort sehr wohlfühlen. Seit dem Jahr 2020 werden einige Sitzungen als Videokonferenz durchgeführt, damit alle gut informiert sind und in Kontakt bleiben.

Training

Seit der Saison 2018/2019 übernehmen unsere VSA-Schiedsrichter im Wechsel die Trainingsleitung. Die erhofften neuen Impulse für unsere Schiedsrichter:innen im BSA durch den persönlichen Austausch haben sich sehr positiv ausgewirkt. Die Trainingsbeteiligung ist hervorragend und die kleine Halle kommt sogar manchmal an ihre Kapazitätsgrenzen. Als Vorstand freut uns das sehr und wir hoffen, den beliebten Termin weiterhin am Donnerstagabend anbieten zu können. Es findet regelmäßig wöchentlich statt.

Allgemeine Aktivitäten im BSA

Viele gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen sorgten für den nötigen gemeinsamen Zusammenhalt und Spaß.

Herbert-Kuhr-Turnier

2023 haben wir das Herbert-Kuhr-Turnier ausgerichtet. Es war ein großer gesellschaftlicher Erfolg – allerdings nicht so richtig ein sportlicher... Danke an Dirk Förster, der uns die Sporthalle organisierte, an Kevin Klüver und René Hölker für die Moderation und das ganze BSA-Team für die Organisation, Verkauf, Vorbereitung, Einkäufe und vieles mehr.

Sommerfest

Auch in diesen beiden Jahren haben wir das traditionelle Sommerfest ausgerichtet – und das Wetter wird zunehmend besser.

Das Grillbuffet kam bei den über 60 Gästen wieder gut an. Es war in jedem Jahr reichhaltig, vielseitig und lecker. Vielen Dank an die freundlichen Grillmeister vom Catering Jens Malich, die stets auch unsere Anwärter- und Leistungslehrgänge verköstigen und quasi unser „Hoflieferant“ sind!

Der riesengroße Zuspruch für unsere Veranstaltungen zeigt das große Interesse an gemeinsamen Aktionen in unserem Bezirk und ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Darauf sind wir sehr stolz und werden dafür auch in der Zukunft weiter hart arbeiten.

BSA Alster bundesweit

Am **23.04.2023** piff **Ben Henry Uhrig** (Egenbüttel) gemeinsam mit **André Becker** (GWE) und **Schams Golzari** (Egenbüttel) das bundesweite Endspiel um die **Deutsche Meisterschaft der A-Junioren** zwischen Mainz und Dortmund. Diese Belohnung für eine großartige Saisonleistung war sicherlich mehr als verdient! Das Spiel wurde live bei Sky übertragen und das Gespann bekam euphorische Rückmeldungen.

Im Anschluss wurde Ben sogar Deutschlands Nachwuchs-SR des Jahres und von Markus Merk persönlich geehrt.

Aufstiege

Der BSA Alster war in den letzten so extrem erfolgreich auf allen Ebenen, dass eine vollständige Aufzählung den Rahmen eines Jahresberichts sprengen würde. Die Highlights sind zahlreich. Wir haben jeweils auf unserer Homepage allen Aufsteiger:innen gratuliert. Derzeit sind wir wie folgt vertreten:

Überregional mit

- Jan Clemens Neitzel-Petersen (SRA 1. Liga),
- Luca Jürgensen (SR 3. Liga / SRA 2. Liga),
- Ben Henry Uhrig (SR RL und SRA 3. Liga),
- Dominik Kopmann (SR RL) sowie
- Jana Larm (SRin Frauen-RL).

Im VSA / Oberliga mit

- André Becker,
- Gerrit Breetholt,
- Michael Ehrenfort,
- Kevin Klüver,
- Martin Pfefferkorn,
- Martin Sutera sowie
- Henry Wagner.

Im VSA / Landesliga mit

- Janos Beckmann,
- Jann Dammaß,
- Björn Förster,
- Schams Golzari,
- Lasse Hintze,
- René Hölker,
- Florian Janzen,
- Luis Malter,
- Julius Merkel,
- Torbjörn Niedorf,
- Lars Christian Rosengarth,
- Henri Rockel sowie
- Fabian Rother.

Hinzu kommen diverse Beobachter:innen und Futsal-Pfeifende auf höheren Ebenen. Und damit sind noch nicht einmal alle Aufstiege abgedeckt, denn es gibt ja auch noch die Spannungsspiele unterhalb des VSA...

Benjamin Stello

Es folgen nun die Tätigkeitsberichte über die einzelnen Aufgabenbereiche im BSA Alster.

Beobachtungen

Auch dieses Jahr waren die Beobachtungen wieder ein fester Bestandteil, der zur Förderung unserer Leistungsschiedsrichter und Leistungsschiedsrichterinnen beigetragen hat. Für uns als BSA sind sie von erheblicher Wichtigkeit, da sie über die gesamte Spielzeit einen guten Überblick über die einzelnen Stärken und Schwächen der jeweiligen Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen vermitteln und wir somit gezielt an den Themenfeldern arbeiten können. Trotzdem sind die Beobachtungen nur ein Teil der Bewertungskriterien, die zu einem möglichen Aufstieg führen können. Der Hauptfokus der Beobachtungen für uns liegt weiterhin in der Förderung und Begleitung unserer motivierten Leistungsschiedsrichter und Leistungsschiedsrichterinnen über die gesamte Saison hinweg.

Zum 01.08.2024 wurde mir das Beobachtungsresort von Luca Jürgensen in einem geordneten Zustand übergeben. Durch die vorhandene Struktur und Organisation wurde mir meine Einarbeitung deutlich erleichtert. In diesem Zusammenhang möchte ich auch nochmal ein Dankeschön an Benjamin Stello und André Becker aussprechen. Beide standen mit bei Fragen stets zur Seite und unterstützten mich während der Einarbeitung in das DFBnet.

Die Einführung des neuen Beobachtungsbogens ist mittlerweile zwei Saisons her. Die Beobachter und Schiedsrichter konnten sich über diesen Zeitraum an den neuen Bogen gewöhnen und es kommt nur sehr selten vor, dass eine Beobachtung korrigiert wird. Dadurch kann das Augenmerk auch wieder vermehrt auf die Leistung des Schiedsrichters oder der Schiedsrichterin auf dem Platz genommen werden, da die Handhabung mit dem neuen Bogen kaum noch Probleme bereitet.

Zu Beginn der Saison 2024/2025 ist die neue Kommission Gespannschispiele als Bindeglied zwischen den einzelnen BSA und dem VSA ins Leben gerufen worden. Diese setzen zentralisiert die Beobachter in der Kreisliga und Bezirksliga an. Dazu kommen die Beobachtungen in der Jugend-Oberliga. Dadurch kam es zu einer Verschiebung unseres Aufgabenbereiches als BSA, da sowohl die Ansetzung als auch die Kontrolle und mögliche Korrektur nicht mehr durch die einzelnen BSA durchgeführt wird. Unser Aufgabenbereich hat sich somit auf die Spielklassen unterhalb der Kreisliga im Herrenbereich und unterhalb der Oberliga im Jugendbereich verkleinert.

Die anfängliche Ungewissheit, wie sich die Kommission etablieren wird hat sich mittlerweile völlig gelegt. Die Integration ist mit Ausnahme vereinzelter Startschwierigkeiten fast problemlos angelaufen. Besonderer Dank gilt an der Stelle an Dominik Kopmann, der für uns innerhalb der Kommission Ansprechpartner ist. Die Kommunikation und der Austausch laufen hervorragend.

Der diesjährige Beobachterlehrgang fand im Vereinsheim des SV Groß-Borstel statt. Zu dieser Zeit wurde das Beobachtungsresort noch von Luca Jürgensen geleitet. Neben den ganzen „alten“ Gesichtern konnten wir auch einige neue Beobachter für unseren Bezirk gewinnen. Damit verbunden ist natürlich der Dank an alle Beobachter die für unseren Bezirk unterwegs sind. Die Bearbeitung erfolgt meist innerhalb einer Woche sodass die Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen in den aller meisten Fällen die Beobachtung erhalten bevor es die nächste Woche wieder auf den Platz geht. Der Austausch mit den einzelnen Beobachtern klappt super wobei Kleinigkeiten im Bezug auf die Anwendung des Beobachtungsbogens mit den Vorgaben des DFB schnell umgesetzt werden. Diesen Austausch habe ich direkt als sehr positiv empfunden und möchte ihn deshalb gesondert hervorheben.

Der aktuelle Kader der Beobachter setzt sich zur Zeit aus folgenden Aktiven zusammen: Aschberg, Augustin, Bandt, Becker, Brugger, Dammaß, Gand, Gegalski, Gielow, Grunau, Heitsch, Hölker, Jürgensen, Klüver, Kopmann, Kunde, Malter, Monien, Mundt, Perleberg, Rockel, Rother, Schulz-Greco, Selvaggi, Stello, Szymczak, Ugrina, Uhrig, A. Wagner.

Somit haben wir 37 Beobachter im Bezirk, wobei einige davon allerdings auch für den VSA beobachten, aber in Absprache mit uns auch im BSA unterwegs sind. Diese Zahl konnte im Vergleich zum letzten Jahr weiter ausgebaut werden was zeigt, dass wir es

schaffen sowohl die langjährigen Beobachter zu halten, aber auch immer wieder jüngere Leistungsschiedsrichter und Leistungsschiedsrichterinnen davon überzeugen können. In alter Tradition werden auch dieses Jahr wieder die Beobachter mit über 10 Beobachtungen je Kalenderjahr besonders hervorgehoben. Das sind:

2023	Einsätze	2024	Einsätze
Brugger	17	Stello	11
Heitsch	14		
Stello	14		
Becker	11		
Perleberg	11		
Schulz-Greco	10		

Damit wurden im Kalenderjahr 2023 insgesamt 167 Beobachtungen und im Kalenderjahr 2024 (Stand 13.11.2024) 115 Beobachtungen durchgeführt. Das sind deutlich weniger Beobachtungen als im Vorjahr zur gleichen Zeit, was sich für das Jahr 2024 durch die Einführung der Kommission Gespanns Spiele erklären lässt. Diese haben einen Großteil der zu beobachtenden Spiele übernommen, wodurch wir selbst nur noch weniger Spiele insgesamt zu beobachten haben.

Schließlich möchte ich mich im Namen von mir und Luca für ein angenehmes Jahr 2024 bedanken, welches sich durch eine problemlose Zusammenarbeit ein tolles Engagement und ein schönes Miteinander ausgezeichnet hat.

Henri Rockel

Coaching-Kader

Frühjahr 2023

Zu Beginn wurde diese Position von André Becker und Luca Jürgensen ausgefüllt. Luca wusste hierbei insbesondere seine Erfahrungen und sein Wissen aus den DFB-Spielklassen an die Jungs weiterzugeben. Glücklicherweise gelang es, unseren Coachingkader-Schiedsrichter Lasse A. Hintze (SC Egenbüttel) in der Winterpause der Saison 2022/23 in den Nachwuchskader des VSA zu melden. Demzufolge stand das erste Coachingevent des Jahres 2023 unter einem besonderen Stern: Zusammen mit seinen Assistenten Phillip Mindermann (NTSV) und Alessio Nieuwenhuizen (ETV) durfte Lasse das Coachingspiel unter den Augen des DFB-Beobachters und damaligen VSA-Vorsitzenden Christian Soltow (Germania Schnelsen) zwischen Eintr. Norderstedt II und dem SC Sperber absolvieren. In einem wahrhaftigen Spitzenspiel zeigte Lasse eine herausragende Leistung, die durch einen Impulsvortrag an die Coachingschiedsrichter von Christian Soltow nachhaltig untermauert wurde. Ein Dank gilt an dieser Stelle Gerhardt Schulz-Greco für die Bereitstellung der Räumlichkeiten vor und nach dem Spiel. Im Frühjahr verschafften wir uns beim SC Victoria einen Überblick über das Leistungsvermögen der Schiedsrichter, wo wir gemeinsam den typischen Helsen-Test liefen und so die Fitness vor den anstehenden Leistungstest überprüften.

Von den Coachingschiedsrichtern konnten wir am Ende der Spielrunde Luis Malter und René Hölker zum Aufstieg in die Landesliga gratulieren, Henri Rockel und Lasse Hintze schafften es in den Förderkader 2, sowie die B-Jugend Bundesliga. Janos Beckmann wusste in der Kreis- und Bezirksliga zu überzeugen und wurde zurecht in die neue Bezirksliga mit Aufstieg gemeldet, genauso wie Lasse Bardenhagen.

Neuaufbau des Coachingkaders im Sommer 2023

Der Coachingkader der vorangegangenen Jahre hatte zu einem Großteil den Sprung in den VSA geschafft, dementsprechend mussten wir neue willige, ehrgeizige und talentierte Schiedsrichter rekrutieren. Hierzu luden wir alle interessierten Schiedsrichter:innen zu einem Lauf-, Regel- und Koformitätstest zum SC Egenbüttel ein, wo Dirk Förster uns die

entsprechenden Räumlichkeiten organisiert hatte. Unter den Augen von André, Luca, sowie dem Regionalligaschiedsrichter und engagierten BSA-Beobachter Dominik Kopmann und Bernhard Brugger, der mit ins Coachingbusiness des BSA einstieg, zeigten die Jungs durchweg eine engagierte und starke Performance und drängten sich für höhere Aufgaben auf.

Die Wahl fiel letztlich auf

- Ilias Ertis (HSV)
- Phillip Mindermann (NTSV)
- Fabian Rother (ETV)
- Muhammad Salhani (HSV)
- Henry Bob Smith (ETV)
- Julius Wessendorf (TuRa Harksheide)

In der Folge wurden zahlreiche Veranstaltungen gemeinsam angegangen: Das Hamburger Regionalliga-Derby zwischen Eintracht Norderstedt und Teutonia Ottensen, welches vom ehemaligen 2. Liga-Assistenten Fabian Porsch geleitet wurde, schauten sich die Coachingkader-Schiedsrichter gemeinsam mit dem BSA-Vorstand und Bernhard Brugger an und analysierten die prima Leistung von Fabian eingehend. Im Vorfeld wurden gemeinsam die jeweiligen Entwicklungsschritte besprochen und Ziele herausgearbeitet.

Das Coachingkaderspiel beim FC Alsterbrüder bei der Bezirksligareserve leitete Fabian prima mit seinen Assistenten Julius und Phillip. Im Anschluss wurde beim Griechen die Leistung eingehend vom DFB Schiedsrichter Luca Jürgensen und dem ehemaligen FIFA-Schiedsrichter Bernhard Brugger diskutiert.

Weiterhin diente der Walter-Wächter-Platz als Ort, wo der für UEFA-Schiedsrichter obligatorische SDS (Single-Double-Single) Lauftest gemeinsam bewältigt wurde.

Positiv war das Engagement und die aufbauende Mitarbeit im Coachingkader. Die jungen Nachwuchsschiedsrichter motivierten sich gegenseitig zu großen Leistungen und gaben uns als Vorstand das Gefühl, dass sie unsere Arbeit mit großer Wertschätzung aufnahmen.

Im Winter kam Bernhard Brugger (SC Victoria; ab Sommer 2024 SC Egenbüttel) in den Vorstand hinzu und engagierte sich hauptsächlich mit Luca beim Coaching.

Auch in dieser Serie konnten wir mit Fabian Rother einen Schiedsrichter in der Winterpause in den Bezirksliga-Kader mit Aufstieg melden. Leider verließen uns gleichzeitig Muhammad und Henry Bob, die ihren Fokus auf die Schiedsrichterei zurückschrauben wollten. In der Folge drängten sich beim Winterlehrgang Leif Menke (SC Sternschanze) und Christian Schnabel (HSV) auf, um für den Coachingkader berücksichtigt zu werden.

Nun standen in der Rückrunde zwei bedeutsame Pokalfights beim ETV an, die wir als Anerkennung für die herausragenden Leistungen an zwei Schiedsrichter des Coachingkaders vergeben durften:

Das Halbfinal-Duell des Landespokals zwischen der U17 des ETV und dem B-Jugend-Bundesliga-Team des HSV leitete Leif Menke, assistiert von Noah Alabdallah und Jana Larm. Im Anschluss an das Spiel wurde die Leistung ausgiebig gemeinschaftlich aufgearbeitet und diskutiert in der angrenzenden Gaststätte.

Im Spiel um die Final-Teilnahme des begehrten U19-Pokals zwischen dem ETV und abermals der U19-Bundesliga-Mannschaft des HSV wurde Phillip Mindermann mit seinen Stamm-Assistenten Marcus Aschberg und Benjamin Dau die Ehre zuteil, diese Partie leiten zu dürfen. Vor den Augen des gesamten BSA-Vorstands und der Coachingkader-Schiedsrichter zeigte Phillip eine engagierte Leistung, die wiederum im Anschluss gemeinschaftlich analysiert wurde.

Als Abschluss organisierten die Schiedsrichter ein gemeinsames Grillen im Anschluss an das Spiel von Luca Jürgensen zwischen dem HFC Falke und einer englischen Mannschaft aus Liverpool, bei dem ihm Ben Uhrig und Bernhard Brugger assistierten. Unter dem Beisein von Andreas Bandt (ETV) wurde so ein netter Abend als Ausklang des erfolgreichen Jahres zelebriert.

Am Ende stiegen Christian, Phillip, Julius und Ilias in den Bezirksligakader mit Aufstieg, Fabian gelang der Aufstieg in den Landesligakader des VSA.

Nachdem im Sommer ein gemeinsamer Ausflug zum Testspiel von Luca zwischen dem VFB Lübeck und dem Hamburger SV unternommen wurde, erfolgte der Übergang zur neuen Spielrunde. Mit dem Ausscheiden von Luca Jürgensen war Bernhard Brugger nun alleinverantwortlich für den Coachingkader. Jeden Monat findet eine gemeinschaftliche Online-Sitzung zur Besprechung der aktuellen Situation statt.

Die Saison wurde mit einem gemeinsamen Lauftest bei Eintracht Norderstedt gestartet. Im Laufe der Hinrunde wurde mit Caspar Timm (ETV) ein Neuzugang in den Coachingkader aufgenommen, der durch ansprechende Leistungen in der Kreisliga seine Ambitionen untermauerte.

Anfang November wurde Christian Schnabel die Ehre zuteil, ein Coachingkaderspiel vor den Augen des Beobachter-Ansetzers der neuen Kommission Gespannspele, Dominik Kopmann (Eintr. Norderstedt), leiten zu dürfen. Unterstützt wurde er durch seine Assistenten Caspar Timm (ETV) und Noah Alabdallah (SC Victoria) und zeigte eine engagierte Leistung in einem umkämpften Spiel. Im Anschluss besprach der Coachingkader gemeinsam mit Dominik und Bernhard die Leistung und analysierte diese tiefergehend.

Durch die neue Kommission Gespannspele besteht zukünftig das Bestreben, Symbiosen zwischen verschiedenen Bezirken zu schaffen und übergreifend Synergien zu etablieren und so eine bestmögliche Schiedsrichterförderung frei von Proporz in Hamburg zu etablieren. Weiterhin haben wir mit dem Perspektivkader ein Tool geschaffen, welches als Anlaufstelle für neue oder bislang zurückhaltende Leistungsschiedsrichter:innen dient, um auf den Zug in Richtung Coachingkader bzw. langfristig in den VSA aufzuspringen. Dieses Angebot richtet sich an junge motivierte Schiedsrichter:innen, die sich erst noch mit den Gepflogenheiten der leistungsorientierten Schiedsrichterei vertraut machen müssen.

André Becker

Ansetzungen

Die Ansetzungen gingen in den vergangenen zwei Jahren durch einige Hände. Zunächst waren sie gut bei Kevin Klüver aufgehoben, anschließend teilten sich André Becker und Benjamin Stello diese Aufgabe, bevor letzterer dann vollständig übernahm und derzeit verantwortlich ist.

Es ist weiterhin eine große Herausforderung, möglichst alle Spiele zu besetzen. Verletzungen, Krankheiten, weiterhin Corona und die insgesamt geringe Anzahl an aktiven Schiedsrichter:innen machen es nicht immer leicht, alle Spiele adäquat zu besetzen.

Die Spiele der Kreisklasse und im Jugendbereich müssen vorrangig von den Vereinen besetzt werden. Hier ist die Möglichkeit einer namentlichen Ansetzung durch den BSA kaum noch vorhanden. Erfreulich ist aber, dass die Vereine sehr viele Spiele besetzen können. Die Ansetzungen für alle Gespannspele liegt seit dem Sommer bei der gleichnamigen Kommission, hier sind die Assistent:innen zu spielen.

Weiterhin gibt es eine große Spanne bei den Spielleitungen zwischen Schiedsrichter:innen, die kaum ihre für die Ausweisverlängerung notwendigen Spiele zusammen bekommen, und anderen Kamerad:innen, die gleich mehrfach am Tag unterwegs sind. Wir danken ausdrücklich allen: Jedes Spiel hilft. Aber es ist auch deutlich festzustellen, dass ohne die „High-Performer“ viele Ansetzungen kaum zu besetzen wären. Hier wäre eine breitere Basis sehr wünschenswert.

Ein besonderer Dank gilt weiterhin allen Obleuten, insbesondere denen, die Woche für Woche hoch motiviert und engagiert die Spiele besetzen und gegebenenfalls über die Tauschbörse oder WhatsApp-Gruppe an andere Vereine abgeben.

Die vollständige Statistik ist für jeden Verein und jede:n Schiedsrichter:in im DFBnet einsehbar. Ebenso finden Interessierte auf unserer Homepage im geschlossenen Bereich eine allgemeine Übersicht über die geleiteten Spiele, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, sondern nur einen Überblick geben kann und soll. Die Quelle ist das DFBnet. Beobachtungseinsätze können hier nur die Spielklassen ausgewertet werden, die wir besetzen. Diese Zahlen haben also keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dienen der Orientierung.

Für das insgesamt freundliche Miteinander aller an Ansetzungen Beteiligten möchte ich mich herzlich bedanken und hoffe in Zukunft auf eine weitere gute Zusammenarbeit, damit die gemeinsame erfolgreiche Arbeit fortgesetzt werden kann.

Benjamin Stello

Lehrarbeit

Das Lehrteam des BSA Alster blieb auch in den vergangenen beiden Jahren nicht von personellen Änderungen verschont: Während André Becker die Tätigkeit als Lehrwart ausübte, entschloss sich Ben Henry Uhrig im vergangenen Sommer, seine Tätigkeit im Vorstand zu beenden und den Fokus auf die leistungsorientierte Schiedsrichterei zu legen. Zeitnah konnten wir mit Jana Larm (SC Egenbüttel) eine adäquate Nachfolgerin finden, die ferner auch als zuständige Person für die Schiedsrichterinnen fungierte und insbesondere bei der Frauenförderung unterstützend mitarbeiten soll.

Bundesweit auffällig in der Schiedsrichterei ist, dass die verwendeten Lehrmethoden im vergangenen Jahrhundert stehen geblieben sind: Anwärterlehrgänge und Lehrabende stellten meist eine Frontalbeschallung der Audienz dar. Hier galt es nun, endlich die Schiedsrichterei ins 21. Jahrhundert zu befördern: Dies gelingt natürlich nicht von einem Tag auf den anderen, es handelt sich um einen aufwendigen Prozess. Diesen haben wir in der vergangenen Periode angestoßen und werden ihn nun im neuen Jahr mit der Online Plattform Edubreak fortführen. Diese stellt ein modernes Tool dar, um die Lehrarbeit ganz neu aufzuziehen und zeitgemäß zu arbeiten. Gleichzeitig gilt es natürlich bei allen technischen Neuerungen, auch die älteren Schiedsrichterkameraden mit einzubeziehen und entsprechend abzuholen. Dies stellt eine Herausforderung für die Zukunft dar, der es gilt gerecht zu werden.

Anwärterlehrgänge

Elementarer Punkt neben der Schiedsrichterweiterbildung ist natürlich die Ausbildung neuer Schiedsrichter. Unser Lehrgang im Frühjahr 2023 war sehr gut besucht, in dem Räumlichkeiten des Hamburger SV am Volkspark konnten wir 34 neue Schiedsrichter:innen gewinnen. Ein besonderer Dank gilt Benjamin Stello, Bernhard Brugger, Luca Jürgensen und Ben Uhrig bei der Unterstützung bei der Neulingsausbildung.

Nach einer intensiven Suche präsentierte Dirk Förster als Obmann des SC Egenbüttel uns eine passende Location für den zweiten Anwärterlehrgang im Jahr 2023: In der Sporthalle der Caspar-Voght-Schule fand ein ebenfalls gut besuchter Anwärterlehrgang statt, an dem nun erstmals der Gehörlosen SV Anwärter stellte. Dabei halfen uns drei Dolmetscherinnen dabei, das Wissen in Gebärdensprache zu übersetzen und so die gehörlosen Anwärter ebenfalls adäquat auf die Prüfung vorzubereiten. Auch hier waren Bernhard Brugger und Benjamin Stello als Unterstützung bei der Ausbildung vor Ort. Am

traditionell intensiven Samstag half unser Regionalliga Schiedsrichter Dominik Kopmann ebenfalls aus. Letztlich konnten wir 57 neue Schiedsrichter:innen gewinnen.

Im Jahr des Schiedsrichters war es erneut der HSV, der im Frühjahr des Jahres 2024 seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, wo ein weiterer Anwärterlehrgang stattfand. Wieder waren Ben Henry Uhrig, Benjamin Stello und Bernhard Brugger beteiligt. Letztlich konnten 33 neue Schiedsrichter gewonnen werden.

Letztlich war es nun wieder die von Dirk Förster organisierte Turnhalle der Caspar Voght Schule in Rellingen, die den letzten Lehrgang des Jahres 2024 beherbergte. Auch hier konnten 36 neue Schiedsrichter:innen gewonnen werden. Ein besonderer Dank gilt neben den verdienten Unterrichtern Benjamin Stello und Bernhard Brugger an Jana Larm und Henri Rockel, die bei ihrem ersten Lehrgang gleich die Hauptrolle am Samstag übernahmen und souverän durch den Samstag moderierten. Gleichzeitig diente dieser Lehrgang als Meilenstein bei der digitalen Anmeldung zu den entsprechenden Lehrgängen: Das alte Formular war nun Geschichte und die Anmeldung erfolgte nun über das DFBnet. Dies bedeutete für den HFV, sowie für uns eine erhebliche Aufwandsersparnis. Der Umstieg verlief dabei nahezu reibungslos. Das altbekannte Problem mit der Nichteinhaltung der entsprechenden Fristen wurde dabei konsequent geahndet und gilt auch für die Zukunft als Maßstab, um eine reibungslose Zusammenarbeit im BSA sicherzustellen.

Ein weiterer Aspekt der Neulingsausbildung ist die digitale Vorphase, die in einem gemeinsamen Projekt mit dem BSA Nord, Harburg und Bergedorf für den Volunteer-AWL im Sommer 2024 erprobt wurde und nun weiterhin auf die neue Plattform Edubreak transferiert wird. Traditionell waren die Anwärterlehrgänge von monotonem Frontalunterricht gekennzeichnet. Gerade der Samstag zog sich dabei ins schier unermessliche. Deshalb gilt es, dieses starre Unterrichten aufzubrechen und gemäß des DOSB Vierklangmodell aufzusplitten und die Teilnehmer:Innen zur Mitarbeit zu bewegen. Hier gilt es schlicht und ergreifend mit der Zeit zu gehen und die Attraktivität der Schiedsrichterei zu gewährleisten.

Ein durchaus kritischer Aspekt ist die Tendenz einiger Vereine, ganze Mannschaften zu den Lehrgängen zu schicken. Dies birgt natürlich auch einiges an Potential Menschen für die Schiedsrichterei zu begeistern, aber hier sollte ein angemessenes Verhalten und Interesse für die Schiedsrichterei nicht außer acht gelassen werden.

Allgemein freuen wir uns über die zahlreichen Neuzugänge im Schiedsrichterwesen des BSA Alster und sehen der weiteren Zusammenarbeit gespannt entgegen. Unser Anspruch ist hier neben der bestmöglichen Förderung, die neuen Schiedsrichter:innen in unsere Gemeinschaft zu integrieren, um mit der Schiedsrichtertätigkeit ein attraktives Hobby zu schaffen, dem viele lange verbunden bleiben und dass sie mit zahlreichen positiven Erinnerungen assoziieren. Neben der Förderung als Schiedsrichter:in gilt es die jeweiligen Personen auch in ihrer Persönlichkeit zu bestärken und weiterzuentwickeln und so einen elementaren Beitrag in der Gesellschaft zu leisten.

Lehrabende

Nachdem wir in der letzten Epoche das digitale Lehrangebot ausgebaut und etabliert haben, galt es nun eine gesunde Mischung aus digitalen und analogen Angeboten zu schaffen. In Zukunft gilt es dies sogar noch zu kombinieren und Lehrangebote mit einer entsprechenden digitalen Vorphase anzubieten, die dabei auf die Idee des DOSB Vierklangs zurückgreift und so eine nachhaltigere Wissensvermittlung ermöglicht. Die Zeiten in denen das Lehrangebot einer Frontalbeschallung gleicht, sollen auch hier überwunden werden. In den Spielzeiten 2023/24, wie auch der aktuellen haben wir als „low-level“ Einstiegsangebot den digitalen Lehrabend zur Ausweisverlängerung. Dieser beinhaltet nur die Vermittlung der aktuellen Regeländerungen und -anpassungen. Oft erhalten wir gerade am Ende der jeweiligen Spielrunde, die Rückfrage, warum es von Interesse ist, die Regeländerungen für die Saison zu besprechen, wo diese dem Ende entgegen geht. Die Frage ist leicht zu beantworten: Wir als BSA tragen die Verantwortung, dass unsere Schiedsrichter:innen jederzeit ein vollständiges Repertoire an Regelwissen parat haben, d.h. wir müssen für jede Saison sicherstellen, dass jede:r up-to-date gebracht wird. Schockierend finden wir hier die Tatsache, dass z.T. unsere

VSA-Schiedsrichter hier elementare Lücken aufweisen und sich gar nicht mit den Regeländerungen beschäftigen. Diese Problematik sollte zusammen mit dem VSA angegangen werden, wobei wir als BSA hier natürlich auch nur beschränkte Möglichkeiten haben, wenn die entsprechenden Vorgaben nicht kontrolliert und bei entsprechenden Entscheidungen herangezogen werden.

Bei klassischen Präsenz-Lehrangeboten freuten wir uns sehr, dass unser 2. Liga Assistent und 3. Schiedsrichter Luca Jürgensen (Eintr. Norderstedt) kurz vor der Sommerpause 2023 uns am Funkkontakt zwischen den DFL-Elite Schiedsrichtern und dem berüchtigten "Kölner Keller" teilhaben ließ.

Weiterhin durften wir unseren DFB-Beobachter Mike Gielow begrüßen, der uns auf einen Exkurs zu seiner Tätigkeit im Verbandsgericht mitnahm und dabei besonders die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen den Gerichtsorganen und der Schiedsrichter:innen-Szene herausarbeitete. Erfreulicherweise kam auch unser damalige Verbandslehrwart Frank Behrmann vorbei und zeigte aktuelle Szenen von Lutz Wagner aus dem DFB-Lehrteam. Erstmals etablierten wir neben unserem Sommerlehrgang nach Art des VSA auch einen Winterlehrgang, wo wir neben einem körperlichen Teil, auch das Regelwissen und die Entscheidungsqualität bei einem Konformitätstest überprüften. Weiterhin wurde der Tag abgerundet durch Szenen aus unseren Spielklassen, in denen verschiedene Handlungsempfehlungen herausgearbeitet werden konnten. Abgeschlossen wurde der Tag, dem auch zwei Schiedsrichter aus der Lübecker Schiedsrichtergemeinschaft beiwohnten, durch einen Impulsvortrag zum Thema Stellungsspiel von Bernhard Brugger.

Abschließend durften wir wieder einmal unseren geschätzten Kollegen und Bundesliga Assistenten Jan Clemens Neitzel-Petersen zum „Abseitslehrabend" begrüßen zum Ende der Spielzeit 2023/24. Nachdem beim Sommerlehrgang die ersten Schiedsrichter aus Verzweiflung über die UEFA Auslegung der Abseitszenen fast den Lehrgang früher verlassen wollten, half Clemens uns allen weiter mit fachlich herausragenden Erklärungen und Anmerkungen aus dem Elite Schiedsrichterwesen und brachte uns so auf den aktuellen Stand.

In der neuen Saison starteten wir mit einem Lehrabend zum Thema Abseits. Hier beschränkten wir uns auf die absoluten Basics, um sicherzustellen, dass die neuen Schiedsrichter:innen, die Bereitschaft für die Übernahme von Assistentenspielen insbesondere in der Bezirksliga zeigten, geschult und theoretisch nochmal on Point für die anstehenden Spiele vorbereitet wurden. Durch die Schaffung der Kommission und dem Wegfall des LK5, verfügen wir nun über mehr ambitionierte Bezirksligaschiedsrichter, die um den Aufstieg in den VSA kämpfen und dafür bestmögliche Unterstützung benötigen. Hier galt es dafür nun sicherzustellen, dass insbesondere durch FIFA-Koforme Fahnenzeichen eine gute Außenwirkung erzielt wird, die in den Ebenen ohne Videobilder essenziell sind.

Weiterhin boten wir einen bezirksübergreifenden Lehrabend zum Thema Zusammenarbeit im Team an. Wir freuten uns Gäste aus dem BSA Harburg begrüßen zu dürfen und auf vielfältige Weise an der Feinabstimmung insbesondere durch Gruppenarbeit und Videoszenen zu arbeiten.

Abschließend freuten wir uns, dass unsere vorherige Lehrwart Jouri Savitchev den Weg zurück in seinen alten BSA fand und einen spannenden Lehrabend zum Thema Routinen in der Schiedsrichterei durchführte.

Insgesamt bemerken wir hier deutlich den Trend, wie oben beschrieben, dass sich einige VSA Schiedsrichter ihrem Bezirk hier entziehen und kein Interesse an einer Teilnahme zeigen. Dies ist eine bedauerliche Entwicklung, weil dies eine ausgezeichnete Gelegenheit ist, für junge, aufstrebende Schiedsrichter:innen den Kontakt zu den höheren Spielklassen herzustellen und weiterhin für die erfahrenen Kolleg:innen ihre verdiente Wertschätzung zu erhalten und weiterhin ihrer Vorbildrolle gerecht zu werden. Nichtsdestotrotz können wir uns an einem durchweg positiven Feedback erfreuen und einer super Atmosphäre bei den jeweiligen Lehrangeboten. Weiterhin besteht natürlich unser Anspruch darin, die Lehrangebote weiter auszubauen und das Interesse weiterer Zielgruppen abzudecken und so zur Erhaltung der Motivation an der Schiedsrichterei beizutragen.

Lehrwartzusammenkunft

Erfreulich war hier, dass weiterhin eine Zusammenkunft der Lehrwarte stattfinden konnte, auf der verschiedene Lehrkonzepte und -ideen zwischen dem VSA-Lehrwarten Frank Behrmann, der von Kirstin Warns-Becker gefolgt wurde und den BSA-Lehrwarten erörtert wurden. Die Zusammenkünfte fanden weiterhin abwechselnd in Präsenz und Online im Rhythmus von zwei Monaten statt.

Positiv anzumerken ist die zuverlässige und gute Zusammenarbeit mit einigen anderen Bezirken:

So wurde im Sommer im Rahmen des Volunteer-Angebots der UEFA Europameisterschaft in Hamburg ein gemeinsamer Lehrgang für Volunteers geschaffen. Hier galt es in digitale Inhalte zu investieren, was sehr gut unter der Federführung von Sven Reinhart (BSA Nord) gelang, wo wir viele digitale Neuerungen unter der Mitarbeit von Dennis Zwalinna (BSA Harburg) und Dennis Krohn (BSA Bergedorf) etablieren konnten. Dadurch wurde die Marschroute für zukünftige Lehrgänge abgesteckt. .

André Becker

Anwärter:innen-Fortbildung „Deine ersten Schritte“

Nicht nur die Anwärterlehrgänge werden fortan interaktiver sein, sondern auch die Erstes-Schritte-schulungen. Auch hier wurde das Konzept überarbeitet. Seit dem Anwärterlehrgang im Oktober 2024 werden die neuen Schiedsrichter in kleinen Gruppen eingeteilt und jeweils einem Coach zugeteilt. Dieser Coach soll ihnen den Zugang zur Schiedsrichterei erleichtern, indem er bei Fragen zur Verfügung steht und mit seiner Gruppe in Kontakt steht, sodass direkt ein Gruppengefühl entsteht. Durch den Austausch in den kleinen Gruppen wird jedem einzelnen mehr Raum zur Selbstreflexion gegeben, sodass detaillierter über die ersten Erfahrungen der ersten Einsätze geredet werden kann. Zudem kann hier über die sportlichen Perspektiven in der Schiedsrichterei und die notwendigen nächsten Schritte geredet werden.

Zusätzlich wird das Patensystem wie in den vergangenen Jahren weiter laufen. Seit 2022 haben alle ausgebildeten Anwärterinnen und Anwärter einen Erste-Schritte-Lehrgang besucht und sind somit ausgebildete DFB-Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen. Auch in den letzten zwei Jahren nahmen allerdings nicht alle Anwärter und Anwärterinnen an einem Erste-Schritte-Lehrgang teil, sodass immer wieder Schiedsrichter gestrichen werden müssen.

Patensystem

In den letzten zwei Jahren fanden weitere Ausbildungen neuer Paten statt, sodass der BSA Alster auch neue Paten gewinnen konnte. So kommen wir auf eine Gesamtzahl an Paten von derzeit 124. In den Jahren 2023/2024 sind 53 Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen mindestens dreimalig von einem Paten begleitet worden, obwohl insgesamt im Berichtszeitraum 466 Spiele bepatet wurden. Hier wünschen wir uns noch ein wenig mehr Genauigkeit, damit auch alle neuen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter eine gute Begleitung erhalten können.

Jana Larm